

NEWSLETTER

Aktuelles | Veranstaltungen | Publikationen



Liebe Leserinnen und Leser,

heute stellen wir Ihnen unsere neue Veranstaltungsreihe EINBLICK vor. Im Rahmen von Vor-Ort-Terminen möchten wir die Bedeutung von Denkmälern, Landschaften und Baukultur vermitteln, über aktuelle Maßnahmen und Fragestellungen informieren und ins Gespräch kommen.

Außerdem findet in diesem Jahr wieder unsere Fortbildungsveranstaltung Denkmalpflege: Westfälisch-Praktisch in Kooperation mit dem LWL-Freilichtmuseum in Detmold statt und im Rahmen unseres Stadtspaziergangs können Sie einige von Münsters baukulturellen Highlights kennen lernen.

Auch mit unseren Kooperationspartnern gemeinsam sind wir aktiv. Im Oktober sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit dem Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. und der Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege an der TU Dortmund im Einsatz.

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße!

Ihr Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Newsletter 3/2015

Denkmalpflege

Rückblick: Westfälische DNK-Preisträger auf Schloss Horst

Tag des offenen Denkmals 2015

Handwerk, Technik, Industrie

Landschaftskultur

Rückblick: Tag der Gärten und Parks 2015

Neue Veranstaltungsreihe

EINBLICK: Führung und Gespräch vor Ort

EINBLICK

Gut Stockhausen: Führung und Gespräch vor Ort

Fortbildung

Denkmalpflege: Westfälisch-Praktisch

Theorie und Lehre der Denkmalpflege

Jahrestagung des Arbeitskreises: Strukturwandel-Denkmalwandel

Baukultur

Stadtspaziergang in Münster

Städtebauliche Denkmalpflege

Jahrestagung an der TU Dortmund: Riesen in der Stadt



Die Westfälischen DNK-Preisträger und LWL-Experten der Denkmalpflege trafen sich im Schloss Horst in Gelsenkirchen. Foto: LWL/Schwalm.

Denkmalpflege

Westfälische DNK-Preisträger auf Schloss Horst

Bereits zum 8. Mal haben sich die westfälischen DNK-Preisträger am 21. Mai 2015 zum Austausch getroffen. In diesem Jahr hatte der Förderverein Schloss Horst e.V. die Denkmaleigentümer nach Gelsenkirchen eingeladen.

>> [Hier erfahren Sie mehr zum DNK-Preisträger-Treffen auf Schloss Horst.](#)



Handwerk, Technik, Industrie

Der Tag des offenen Denkmals am **13. September 2015** steht unter dem Motto "**Handwerk, Technik, Industrie**". Damit beteiligt sich der deutsche Tag des offenen Denkmals - wie viele andere europäische Länder - an der europaweiten Kampagne "European Industrial and Technical Heritage Year 2015". Ziel der Kampagne ist es, auf die Bedeutung von industriellen und technischen Denkmale für die Denkmallandschaft in Europa hinzuweisen. In der ganzen Bundesrepublik finden an diesem Tag Führungen statt.

>> [Alle Informationen zum Tag des offenen Denkmals 2015 finden Sie hier.](#)



Das Gewinnerfoto des Fotowettbewerbs zeigt den Garten am Haus Wellbergen in Ochtrup. Foto: Michael Bucker.

Landschaftskultur

Rückblick: Tag der Gärten und Parks 2015

Wieder waren bei schönem Wetter am 13./14. Juni ca. 45.000 Gartenbesucher am 4. Tag der Gärten und Parks in Westfalen unterwegs, um die 150 teilnehmende privaten und öffentlichen Anlagen zu besuchen. Das diesjährige Gewinnerfoto von dem gleichzeitig ausgelobten Fotowettbewerb zeigt den Garten am Haus Wellbergen in Ochtrup. Der Fotograf, Herr Bucker, kann sich auf den 1. Preis, eine Gartenkulturreise zum Gräflichen Park Hotel und Spa Bad Driburg freuen.

>> [Die weiteren Preisträgerfotos und die übrigen eingesendeten Bilder finden Sie hier.](#)



Landeshaus Westfalen-Lippe, Eingang am Freiherr-vom-Stein-Platz. Foto: LWL/Dülberg.

Neue Veranstaltungsreihe

EINBLICK: Führung und Gespräche vor Ort

Im Dienstsitz der LWL- Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur startete am 18.08.2015 das neue Vor-Ort- Format des Fachamtes. In Führungen und Gesprächen gaben LWL-Expertinnen und Experten EINBLICK in die Architekturgeschichte des Denkmals Landeshaus Westfalen-Lippe und gaben damit auch EINBLICK in die Aufgabenfelder des Fachamtes.

>> Hier finden Sie den Nachbericht zum EINBLICK in Münster.



Gut Stockhausen in Lübbecke-Stockhausen. Foto: LWL/Skodock.

EINBLICK

Gut Stockhausen: Führung und Gespräche vor Ort

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe **EINBLICK: Denkmalführungen und Gespräche** vor Ort möchte das Amt am **16. September 2015** auf Gut Stockhausen in Lübbecke über die Herausforderungen der langfristigen Erhaltung unseres ländlichen kulturellen Erbes diskutieren. Das Gut Stockhausen bietet als ungewöhnlich gut erhaltene Anlage hierfür ein Positivbeispiel. Neben einem EINBLICK in die Bau- und Nutzungsgeschichte dieser Denkmalanlage, geben die LWL-Expertinnen und Experten außerdem EINBLICK in ihre Tätigkeitsfelder der Bauforschung und praktischen Denkmalpflege.

>> [Hier finden Sie mehr Informationen zum EINBLICK auf Gut Stockhausen.](#)



Haus Lüttinghof in Gelsenkirchen. Freigelegte Musterfläche in ungereinigter Strahltechnik zur Planung der Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden. Foto: LWL/Ochsmann

Fortbildung

Denkmalpflege: Westfälisch-Praktisch

Die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen und das LWL-Freilichtmuseum Detmold bieten mit der Reihe Denkmalpflege: Westfälisch – Praktisch eine praxisorientierte Fortbildung an, um die Kompetenz und das gebündelte Wissen für den Umgang mit historischer Bausubstanz weiterzugeben. Am **24. September 2015** geht es in Detmold um historische Putze und Anstriche am Außenbau.

>> [Hier erfahren Sie mehr über die Fortbildungsveranstaltung "Denkmalpflege: Westfälisch-Praktisch".](#)



Freuten sich über das Interesse an der Tagung zum Denkmalrecht (v.l.): Prof. Dr. Michael Rind (Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen), Prof. Dr. Janbernd Oebbecke (Westfälische-Wilhelms-Universität Münster), Dr. Holger Mertens (komm. Leiter der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen), Wolfgang Karl Göhner (Justitiar am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege), LWL-Kulturdezementin Dr. Barbara Rüschoff-Thale, Prof. Dr. Jörg Haspel (Präsident des Deutschen Nationalkomitees vom Internationalen Rat für Denkmalpflege) und Dr. Markus Harzenetter (Vorsitzender der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland).
Foto: LWL/Brentführer

Denkmalpflege und Recht

Rückblick: Quo vadis Denkmalrecht?

Wie können wir unser kulturelles Erbe mit Gesetzen schützen? Wozu ist der Eigentümer eines Denkmals verpflichtet? Wer muss die Kosten für archäologische Grabungen übernehmen, wenn ein Bodendenkmal durch Baumaßnahmen zerstört wird? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt der Tagung „Quo vadis Denkmalrecht? Kulturerbe zwischen Pflege und Recht“, die die Kulturdienste LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen und LWL-Archäologie für Westfalen gemeinsam mit dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) und der Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) vom 15.-17. Juli im Landeshaus Westfalen-Lippe veranstalteten. Über 200 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter viele Richter und Rechtsanwälte, kamen nach Münster, um sich zu Gegenwart und Zukunft des Denkmalrechts auszutauschen.

>> [Hier finden Sie eine kleine Bildstrecke zur Tagung "Quo vadis Denkmalrecht?"](#)



Jahrestagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e. V. im Jahr 2012 in Bozen. Foto: Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e. V.

Jahrestagung Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege

Strukturwandel-Denkmalwandel

Vom **30. September bis 3. Oktober 2015** findet die diesjährige Tagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e. V. in Dortmund statt. In Kooperation mit der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen und der Fakultät Architektur und Bauingenieurswesen der TU Dortmund wird das Thema „Strukturwandel-Denkmalwandel. Umbau, Umnutzung, Umdeutung“ behandelt.

[>> Hier erfahren Sie mehr zum Arbeitskreis für Theorie und Lehre der Denkmalpflege und zum Programm der Jahrestagung in Dortmund.](#)



Teilnehmer beim Stadtpaziergang Baukultur. Foto: LWL/Djahanschah.

Stadtspaziergang in Münster

Beim diesjährigen Stadtspaziergang Baukultur stehen die Projekte des Westfälischen Preises für Baukultur 2015, der in diesem Jahr zum zweiten Mal vom LWL und der Westfalen Initiative ausgelobt wurde, im Mittelpunkt. Die 76 Wettbewerbseinreichungen für den Objektpreis und die 17 Einreichungen für den Sonderpreis spiegeln die unterschiedlichen Bauaufgaben in Westfalen-Lippe wider, die wir Ihnen in insgesamt vier Stadtspaziergängen vorstellen möchten. Am **1. Oktober** findet der Stadtspaziergang in Münster statt.

>> [Hier erfahren Sie mehr zum Programm des Stadtspaziergangs in Münster.](#)



Ehemaliges Volkswahlbund-Gebäude in Dortmund. Foto: A:AI Archiv für Architektur und Ingenieurbaukunst NRW, TU Dortmund, Nachlass Harald Deilmann.

Jahrestagung Städtebauliche Denkmalpflege

Im großen Maßstab: RIESEN IN DER STADT

Die Jahrestagung Städtebauliche Denkmalpflege 2015 findet in Kooperation mit der Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege an der TU Dortmund statt. Die Veranstaltung am **28. Oktober 2015** behandelt das Thema "Großbauten und -strukturen". Dabei wird der Blick insbesondere auf die Erfassung und den Umgang mit Objekten und Strukturen der Nachkriegszeit gerichtet.

>> [Hier erfahren Sie mehr über die Jahrestagung Städtebauliche Denkmalpflege zum Thema "Riesen in der Stadt".](#)



Internetauftritt der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen



Internetauftritt des Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen



Internetportal zu Gärten und Parks in Westfalen-Lippe



Informationssystem LWL-GeodatenKultur zur Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Fürstenbergstr.15
48147 Münster
Tel.: 0251 591 3572
E-Mail: dlbw@lwl.org
Internet: www.lwl-dlbw.de

[Impressum](#)

Hier können Sie sich aus dem Verteiler dieses Newsletters abmelden.